

Anmeldung
(E-Mail, Fax, postalisch) bitte
bis 20.11.2015

**Goethe-Universität Frankfurt,
Abt. Aquatische Ökotoxikologie
Max-von-Laue-Str. 13**

Fax: 069-798-763-42140

E-Mail:

NiddaMan@bio.uni-frankfurt.de

WWW:

<http://www.NiddaMan.de>

Titel, Vorname, Name

Organisation (falls zutreffend)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail



Bürgerinformationsreihe
Nidda-Forschungsprojekt

**Thema: Risikostoffe in unseren
Gewässern – Bedeutung und
Handlungsmaßnahmen**

Dienstag, 24. November 2015
19 Uhr

*

Theater Altes Hallenbad
61169 Friedberg, Haagstraße 29

*

Die Veranstaltung richtet sich an
alle interessierten Bürgerinnen
und Bürger im Wetteraukreis und
Umgebung

*

Der Besuch der Veranstaltung ist
kostenlos



Hintergrund

NiddaMan ist ein vom BMBF gefördertes Projekt. Wissenschaftler, Praktiker und Experten arbeiten unter anderem gemeinsam an der Frage, welche Bedeutung Spurenstoffe (z.B. Arzneimittel, Pestizide, Duftstoffe) für Fließgewässer haben und welche Maßnahmen Einträge am effektivsten reduzieren können. Die Nidda wurde als Modellregion für umfangreiche Untersuchungen ausgewählt. Das NiddaMan-Konsortium möchte die Bürger/innen regelmäßig zu Schwerpunkten und Ergebnissen der Projektarbeit informieren.



Programm

Impulsvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion



Auf dem Podium

- Dr. Peter Seel**
(Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden)
- Dr. Christian Schaum**
(Technische Universität Darmstadt)
- Dr. Carolin Völker**
(Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt)
- Prof. Dr. Jörg Oehlmann**
(Goethe-Universität Frankfurt)



Moderation

- Dr. Ulrike Schulte-Oehlmann**
(Goethe-Universität Frankfurt)
- Dipl. Ing. Evelyn Müller**
(Regierungspräsidium Darmstadt)



Veranstalter(in)

- Goethe-Universität Frankfurt
- Technische Universität Darmstadt
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- Regierungspräsidium Darmstadt
- Wetteraukreis -
Untere Wasserbehörde
- Institut für sozial-ökologische Forschung